

Kimono



Schnitt und Zuschnitt

Für den Kimono habe ich mir online ein Schnittmuster gesucht (Pattydoo, Kimono-Kylie) und ein bisschen abgeändert. Die Ärmel habe ich verlängert, wie auch den Saum des Kimonos. Als Abschluss habe ich für die Ärmel und den Ausschnitt eine 14cm breite Blende zugeschnitten, mit Vlieseline verstärkt und links auf links der Länge nach halbiert und gebügelt.

Nähen und Versäubern

Um das Nähen zu vereinfachen habe ich den großen Anschietisch für meine PFAFF performance 5.2 verwendet. Somit habe ich mehr Auflagefläche für den leichten Satinstoff und jede Naht wird sauber und gerade ohne, dass der Stoff von der Nähmaschine rutscht. Alle Nähte habe ich anschließend mit meiner Coverlock 4.0 versäubert, so sieht das fertige Kleidungsstück auch von innen super aus.

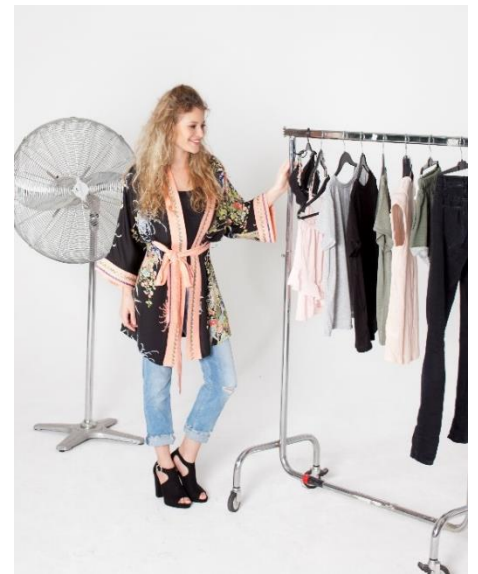


Tipps und Tricks

Nähe immer mit einer scharfen, für das Material passenden Nadel. Schalte das IDT-System zu, so wird der feine Stoff gleichmäßig transportiert und du bekommst ein super Nähergebnis. Der große Anschlagetisch ist perfekt bei zarten Stoffen und bietet dir viel Auflagefläche für dein Nähprojekt. Verwende bei Zierstichen immer Vlieseline oder Stickvlies, so wird das Ergebnis optimal, gerade bei feinen Stoffen. Ziernähte teste ich immer auf dem Originalstoff, so kann ich sehen was super zusammen passt und wie sich das Material verhält.

Styling

Der Kimono ist super für zuhause, einfach überwerfen und sich wohlfühlen. Oder lässig zur Jeans und Top. Ob auf der Straße zum shoppen, cool beim Festival, als Schattenspender am Strand, lass deiner Kreativität freien lauf und näh dir mit deiner PFAFF Nähmaschine und den coolen Features deinen Style.



#createYourStyle

Ganz viel Freunde und Spaß beim Nachnähen und kreativ werden.

Alles Liebe

Julian